

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

128 (11.5.1881)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Mittwoch den 11. Mai

1881.

Bekanntmachung.

Nr. 11792. Die Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe pro 1881 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten die Protokolle über die in jüngster Zeit vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäudeeigentümer die von der Feuerschaukommission gemachte Bemängelung sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung — wornach die gerügten Mängel bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark binnen 6 Wochen beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 7 unmittelbar neben der amtlichen Verfügung vom Gebäudeeigentümer urkundlich bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem Letzteren selbst, sondern von einem Familienangehörigen, Miether etc. ausgestellt wird, so ist der Grund hiervon kurz anzugeben.

Am Schlusse des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu bekräftigen. Die Protokolle sind bis zur Vornahme der Nachschau aufzubewahren und, sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen.

Die gleiche Frist gilt auch für Beseitigung der in den Protokollen erwähnten Bemängelungen an den Gemeindegebäuden, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen müßte.

Daß die oben angeordnete Eröffnung ordnungsmäßig geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1881.

Großh. Bezirksamt.

Esborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

21. Von Mittwoch den 11. Mai an sind die Gewächshäuser des großh. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großh. Gartendirektion

Mayer.

Fortbildungsschule.

4.4. Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt

Mittwoch den 11. Mai d. J.

Die noch ein Jahr pflichtigen Schüler haben an diesem Tage Mittags 1 Uhr in ihren bis herigen Unterrichtsstellen zu erscheinen, während die neu eintretenden Knaben um die gleiche Zeit in der Aula des alten Lyceums (Karls-Friedrichstraße 9) und die neu eintretenden Mädchen um 3 Uhr Nachmittags, gleichfalls in der Aula des Lyceums sich einzufinden haben.

Berpflichtet zum Besuche der Fortbildungsschule sind nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 Knaben noch 2 Jahre und Mädchen 1 Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Der Besuch der Gewerbe- oder Handelsschule sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Theilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder bezw. Lehrlinge — seien dieselben auch nur auf Probe aufgenommen — zum Eintritt in die Fortbildungsschule anzumelden und ihnen die zum Besuche derselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zum Verhinderung werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 6. Mai 1881.

Das Rectorat:

G. Specht.

24. deutsche allgemeine Lehrerversammlung.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung des Festausschusses im Nebenzimmer der Restauration zum Palmgarten.

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

21. Die Aussteller werden ersucht, ihre Ausstellungsgegenstände am Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. d. M., jeweils Vormittags von 10–12 Uhr, wieder abholen zu wollen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Mittwoch den 11. Mai, Abends 6 Uhr, rückt die Compagnie zur Uebung aus. Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: E. Rant.

Fabrik- und Blechwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich in meinem Lokale, Adlerstraße 13, gegen Baarzahlung folgende Gegenstände:

1 vollständig aufgerichtetes Bett, 1 Diensthofentisch, neues und gebrauchtes Federbett, 3 Schifftische, 2 Schreibtische, 1 Nachttisch, 2 Spiegel, 1 Ovaleisch, 4 edige Tische, 1 Tischplatte mit 2 Böden, Küchenschranke, 2 Büchergestelle, Wirtstische, 1 Vogelkäfig, verschiedenen Hausath; ferner: 2 Herde, 1 Fleischtaste (Schrant), mehrere Erdlörbe, einige Spegetwaaren, mehrere Mille Cigarren; ferner den Rest der Blechwaaren: 27 Waschküben, 7 große Waschküben, eine Partie kleine Blechküben, eine Partie Schöpf- und Schaumlöffel, 18 Stück Weichkäse (verstant), Blechkannen etc., wozu Kaufslehhaber höflich einladet

21.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 16. Mai d. J. werden wir eine größere Partie abgängiger Geräthschaften, worunter sich Bodwinde, Schlagwerke, Transportwagen etc. befinden, in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Bahnstraße Nr. 1, Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 5. Mai 1881.

32. Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung.

22. Das früher durch die Herren Brnbacher & Cie. am Hafen zu Wagon benutzte Kohlenabsturzfach soll, da die Anlage baufällig ist, auf den Abbruch versteigert werden.

Das hierdurch sich ergebende Material, welches an der früheren Benutzungsstelle jederzeit eingesehen werden kann, beträgt:

- 80 obm Tannen- und Fichtenholz (Posten Langhölzer, Schwellen und Dielen),
- 1575 kg alte Schienen,
- eine Drehscheibe von der Lendersdorfer Hütte mit 330 m Durchmesser und im Gewicht von 4000 kg (Gusseisen).

Angebote auf einzelne oder sämtliche abgängige Materialen sind bis Samstag den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts, woselbst auch die Uebernahmsbedingungen aufzulegen, abzugeben.

Karlsruhe, den 7. Mai 1881.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schild.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 11. d. Mts.,

Mittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

- 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Kommode und Ver-schidenes;
- 1 Schifftische, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 2 Nachttische, Tische, 1 Arbeitstisch, 1 Pfeilerkommode, 1 geschützte Wanduhr, 1 Kanapee und Sonstiges.

Karlsruhe, den 10. Mai 1881.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

31. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und allem Zugehör für sofort und eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

4.8. Steinstraße 27 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10–12 Uhr Vormittags.

4.1. Eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Glasabschluß, Wasserleitung, Mansarde, Trockenständer etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Café Wenz, Werberstraße 53.

Fahrnis-Versteigerung.

3.1.

Freitag den 13. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der goldenen Waage, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung versteigert:
 1 zweithüriger Weizenstrant, 1 braunes Kanopee, 1 Sausopfen mit Rohr, 1 mittelgroßer Herd, 2 Bettlatten, 2 Unterbetten, einige Kopfkissen, einige Tische, Schränkchen, einige Teppiche, 10 Stühle, 1 Kinderbettlade, 1 großer Waschtuber, einige noch gute Herren- und Frauenkleider, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 kleine Nähmaschine, ferner
 150 Stück feine Pariser Damen-Corsetten, welche zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben werden.
 Liebhaber laßt höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 127 im Laden.

3.2. Adlerstraße 36 ist eine freundliche, Wohnung von 6 Zimmern, Küche zc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein kleines unmöbliertes Parterrezimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten.

* Augartenstraße 10b ist eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 87 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 121 ist sofort oder später eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen versehen, zu vermieten. Das Nähere bei **W. Schleich**.

— Kaiserstraße 123 ist eine anständige, nach hinten gelegene Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sogleich oder später vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Kronenstraße 6 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

* Kriegstraße ist eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 im untern Stock.

* 2.1. Leopoldstraße 26 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Mansarden, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 18. Mai zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

* Ruppurterstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und 1 oder 2 Mansarden nebst Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und ist mit Glasabschluß versehen. Näheres ebendasselbst beim Eigentümer, eine Stiege hoch.

* Schützenstraße 72 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Sophienstraße 67a ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Glasermesser Ketterer.

* 2.1. Spitalstraße 41 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, und sämmtlichem Zugehör, per sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Spitalstraße 52 ist im Vorderhaus im 3. Stock auf 23. Juli eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli

zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im oberen Stock.

* Werderstraße 6, nächst dem Sallentwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Kammer, Holzstall und Waschküche, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße 26 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres ebendasselbst parterre.

* Werderplatz 35 ist im Neubau per 23. Juli eine schöne Wohnung im 3. Stock und eine kleine Wohnung von 2 Zimmern im 4. Stock zu vermieten. Näheres Schützenstraße 31, parterre.

* Westendstraße 18 ist die Parterrewohnung von 4 Wohn- und einem Garderobezimmer nebst den übrigen Zugehörden auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft Sophienstraße 40 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist eine Wohnung von 3 sehr großen Zimmern, versehen mit Glasabschluß, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör, an eine ordnungsliebende kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Wilhelmstraße 42 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 9 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

— Bähringerstraße 15 sind im 3. Stock zwei freundliche Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

3.3. In meinem Neubau, Bähringerstraße, sind noch zwei Mansardenwohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an ruhige Familien auf 23. Juli zu vermieten.

Ernst Mayer, Waldhornstraße 33.
 — Eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammer, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 55, parterre.

* In nächster Nähe vom Marktplatz ist eine schöne Wohnhaus von 3 oder 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sowie die Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 102 im Laden.

Eine Parterrewohnung, aus 2 großen Zimmern, Schlafstube, Küche und Zugehör bestehend, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 10, eine Treppe hoch, Eingang durch die Kreuzstraße.

— Eine freundliche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, im westlichen Stadttheile, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen.
 — Kaiserstraße 158 ist die Bel-Etage auf den 23. Juli zu vermieten; ferner im 3. Stock 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zugehör. Näheres Friedrichsplatz 9, bei Franz Perrin.

Ein Laden mit Wohnung
 in bester Geschäftslage ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 69 im Laden recht.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Bahnhofstraße 16 ist sofort oder später ein Laden

mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Holzfüßen billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung in Karlstraße von 6-8 Zimmern mit Stall und Zugehör, womöglich Garten, wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten zu adressiren an **Lieutenant v. Nathusius, Durlach.**

3.1. Eine Wohnung von 6-8 Zimmern, in der Mitte der Stadt, wird auf 23. Juli gesucht. Angebote mit Preisangabe unter C. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie mit einem Kinde sucht auf 23. Juli 2-3 Zimmer nebst Zugehör in der Nähe vom Sommerfeld. Adressen mit Preisangabe wolle man Schöffelstraße 46 abgeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein elegant möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 33.

* 3.2. Waldstraße 26 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei große Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und sofort zu beziehen.

* Ein gut möbliertes Zimmer, freundlich gelegen, nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Lammstraße 7 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer ist an ein unabhängiges Frauenzimmer sogleich oder später für monatlich 10 M. zu vermieten, jedoch nur unter eigener Bedienung: Hirschstraße 47, 3. Stock.

* Adlerstraße 6 ist im 2. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Werderplatz 42 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstr. 64 im 3. Stock.

* Steinstraße 25 (Spitalplatz) im 2. Stock sind 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder getrennt sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

Birkel 30 sind 2 Zimmer mit 1 oder 2 Betten zusammen oder getheilt sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 2, nahe beim Hauptbahnhof, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 39, Ecke der Fasanenstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf den 15. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer (parterre) ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 6, in der Nähe des Bierordtbadens.

2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer im 2. Stock, hinter Glasabschluß, sind zusammen oder getheilt zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 138 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 31 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Beamten sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Restauration zur **Einigkeit**, Luisenstr. 43.
 * Ein freundliches Lokal ist an einen Verein zu vergeben. — Ebendasselbst finden einige Herren guten Mittagstisch.

Möbliertes Zimmer

gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wolle unter Nr. 161 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Geschäftslokal.

* Zwei tapezierte Zimmer können als solches sofort oder später bezogen werden. Näheres Herrenstraße 32.

Einquartierung

wird angenommen: Birkel 8, parterre, Eingang rechts. Ebenfalls ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten bei **Fr. Martin.**

Zimmer-Gesuche.

* 21. Eine alleinstehende Dame sucht sogleich oder auf 1. Juni 2 Zimmer im westlichen Stadtteil, mit Aussicht in's Freie, zu mieten. Pension erwünscht, aber nicht Bedingung. Anerbieten sind an das Kontor des Tagblattes unter E. zu richten.

* Ein Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berkstätte-Gesuch.

Zwischen der Hirsch- und Lammstraße wird eine helle Berkstätte für ein ruhiges Geschäft auf den 23. Juli gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 16 im Hintereingänge (Berkstätte).

Keller-Gesuch.

Von einer Weinhandlung wird auf 1. Oktober ein Keller zu mieten gesucht. Wer einen solchen zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Chiffre B. 105 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

21. Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut Kochen, Bügeln und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu zwei Damen auf kommandes Ziel gesucht. Gute Zeugnisse und Empfehlungen unbedingt erforderlich. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches waschen, Kochen und Putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 37.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Kreuzstraße 11, eine Treppe hoch, rechts.

* Gesucht wird auf 24. Juni ein zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 2. Stod.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird zu zwei Kindern in Dienst gesucht. Zu erfragen verläng. Kaiserstraße 269.

Eine Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort oder auf's Ziel eine sehr gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht bis 15. Mai oder auch noch später eine Stelle als Zimmermädchen oder als Wärterin bei Kindern. Dasselbe kann auch auf der Maschine nähen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen und bügeln kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 3. Stod des Hinterhauses.

Ein solides Mädchen, welches gewandt ist im Nähen, Bügeln und Serviren, sehr gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht als besseres Zimmermädchen sofort Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches Kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von seiner letzten Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Kapital-Gesuch.

21. Eine gute II. Hypothek von M. 10000 wird bei 6% Zins und jährlicher Abzahlung von M. 1500 mit einigem Nachlaß zu cediren gesucht. Reflectanten wollen ihre Adresse mit der Bezeichnung „Kapital-Offerte J. D.“ im Kontor des Tagblattes niederlegen.

12000 Mark

auf zweite Hypothek gegen dreifache Sicherheit gesucht durch: **C. Creuzbauer, Kaiserstr. 110.**

Theilhaber-Gesuch.

* Für ein hiesiges, im besten Betriebe befindliches Geschäft wird ein stiller Theilhaber mit circa 6000 Mark gesucht, welchem Kapital und Rinsen gesichert werden. Offerten werden unter B 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Verkäuferin

in ein feines Wurswaaren-Geschäft nach auswärtwärts gesucht. Mit guten Empfehlungen zu melden im Bureau von B. Kosmann, Ludwigsplatz 61.

Ladnerin-Gesuch.

* 21. Eine in der Handschuh-Branchen erfahrene Ladnerin wird nach Stuttgart zum baldigen Eintritt gesucht. Angenehme Stellung und Verdöstigung nebst Wohnung im Hause. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie nimmt das Kontor des Tagblattes unter Z. 200 entgegen.

Geübte Kleidermacherinnen

können sofort eintreten: Kaiserstraße 165 im 2. Stod. Auch werden baselbst noch Mädchen in die Lehre unentgeltlich angenommen.

Kleidermacherinnen,

einige tüchtige, können noch in einem feinen Geschäft dauernde Arbeit erhalten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Glaser,

2-3 tüchtige (noch nur solche), auf seine Arbeit, werden gesucht von **Weige, Glasermeister in Heidelberg.**

Stellen finden: mehrere gewandte Köchinnen; **Stellen suchen:** eine gewandte Restaurationsköchin. Näheres durch G. Waas, Bähringerstr. 67.

Monatsfrau-Gesuch.

Für 1 1/2 bis 2 Stunden Zimmerarbeit in den Vormittagsstunden wird eine Monatsfrau gesucht: Kaiserstraße 112 im Laden rechts.

Behlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Köcherei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen,

welche das Weißnähen gründlich erlernt haben und 3 Monate für's Geschäft arbeiten wollen, erhalten den Lehrlins im Zuschneiden unentgeltlich. **C. Bony, Mitterstraße 20.**

Stellen-Gesuche.

* Ein militärfreier Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener. Näheres Schützenstraße 54 im 4. Stod.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Schnäbele in Ordzingen.

Betheiligungs-Gesuch.

31. Ein thätigster Mann im besten Alter, mit kaufmännischen und technischen Kenntnissen, sucht sich an einem Fabrikgeschäft zu betheiligen. Offerten unter P. H. beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Volontär- od. Commisstelle-Gesuch.

21. Ein junger Mann, welcher die Manufaktur- und Wurswaarenbranche tüchtig erlernte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, — am liebsten hier — eine der rühr. Stellen. Gefällige Offerten sub „B. B.“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen, besonders im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung in und außer dem Hause zu billigem Preis. Näheres Luisenstraße 12 im 2. Stod.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; auch nimmt dieselbe Wäsche silberweiße auf die Bleiche und zugleich zum Bügeln an und verpficht reelle Versorgung. Näheres Birkel 33 im 3. Stod.

* Eine Krankenwärterin, tüchtig bei Kranken und Wöchnerinnen, empfiehlt sich für hier und auch auswärts. Näheres Kaiserstraße 14a, 2 Treppen hoch.

Büglerin,

eine gewandte, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 25, über 3 Treppen.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge, kinderlose Frau sucht Monatsdienste. Zu erfragen Bähringerstraße 36.

Verloren.

* Von der Mitterstraße bis zum Theater wurde am Sonntag Abend ein goldener Ring verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Mitterstraße 26.

Häuser zu verkaufen.

22. Im westlichen Stadtteil sind ein elegantes, dreistöckiges Herrschaftshaus und zwei Wohnhäuser zu verkaufen durch **C. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.**

Villa

mit großem Garten in nächster Nähe der Stadt zu verkaufen durch: **E. Creuzbauer, Kaiserstr. 110.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch guter Sankofofen ist zu verkaufen: Ruppurrerstraße 92, Hinterhaus, 2. Stod.

* Es ist ein sehr großer, stark mit Eisen beschlagener Damenkoffer mit zwei Einsätzen, noch neu, um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Steinstraße 21 im 3. Stod.

* Ein guter Sankofofen ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 22, über 3 Treppen.

* Zu verkaufen sind: ein schwarzer Tuchrock für einen ältern Mann für 4 M., ein Paar Stiefel (doppelseitig) für 4 M. und ein Galbre für 3 M.: Schützenstraße 38, Hinterhaus, 3. Stod.

* Ein gutes, reinliches, französisches Bett nebst Kofen und Matratze sowie ein feiner Schlaf-Divan mit Mechanik ist zu verkaufen. Näheres Ludwigsplatz 40a im Laden links.

Eine Scheibenbüchse,

Vorderlader, Strahberger'sches Fabrikat, für deren ausgezeichnete Güte und Sicherheit garantiert wird, ist nebst allem Zugehör zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Drei junge Sündchen,

gute Rasse, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 18 parterre.

21. Zu kaufen wird gesucht ein **Saus** in der **Stephanien- oder Hirschstraße.** Näheres durch **Emil Creuzbauer, 110 Kaiserstraße.**

Kauf-Gesuche.

21. Eine schon gebrauchte Decimalwaage von circa 20 kg Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Bierdresion wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. Nr. 99 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Belocipede,

eine hohe, englische, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre M. 11 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eichenmöbel

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter G. S. 76 postlagernd Rastatt erbeten. 31.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an **F. Wankmüller, Juweller, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.**

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, wofür die höchsten Preise bezahlt. **Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 20.**

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc. **Edward Pammle, Kaiserstraße 101.**

Für Ziegenfellchen

von guter Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von **Em. Salomon, Spitalstraße 23.**

Ankauf.

Getragene Kleider sowie auch Kupfer, Messing, Blei u. s. w. kauft fortwährend an und zahlt die höchsten Preise

A. Owig, Durlacherstraße 60.

3.1. Meinen Ankauf

von dünnen Häuten, Fellen, Rauchwaaren, Klauen, Horn, Kofshaaren u. s. w. bringe in empfehlende Erinnerung.

Em. Salomon, Fellhandlung, Spitalstraße 23.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. s. w.

Franz Sazarus aus Benschal. Adressen wolle man bei Frau Octovierheben Trifler vor dem Bahnhof und Octovierheber Seifendrucker, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. *3.1.

Pflegekind-Anerbieten.

*2.1. Näpferstraße 32 ist ein Kind im Alter von einem halben Jahr in Pflege zu geben. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

*2.1. Eine ältere, alleinstehende Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Wilhelmstraße 43 im 1. Stock.

Unterricht in

allen Sprachen. Fächern: ein-, dopp. auch engl. (amerik.) Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Buchführung u. s. w.

Stenographie nach Gabelsberger, Neu-Stolze sowie der einfachsten, leichtesten und zuverlässigsten Volkstenographie, in welcher am Montag den 16. Mai abends ein neuer Gesamt-Cursus eröffnet wird. Separatcursus jederzeit.

Kalligraphie (Schönschreiben) in allen Schriftarten. Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, werden bei einigem Fleiß durch meine bewährte Methode die günstigsten Resultate zu geschickt. 2.2.

Otto Autenrieth, Waldstr. 93, II.

Zeichnen- und Ausschneidekurs. Beginn 16. Mai und 1. Juni. Durch bewährte Methode schneller und sicherer Erfolg. Privatkurs in und außer dem Hause. Die neuesten Pariser Muster erhalten die Unterrichtnehmenden gratis. **C. Bony, Ritterstraße 20.**

Nachhilfestunden-Gesuch.

2.2. Für einen Schüler der 2. Klasse der höheren Bürgerschule wird ein junger Mann gesucht, welcher demselben im Englischen, Französischen und sonstigen Fächern dieser Klasse Nachhilfestunden erteilen kann. Anträge mit Preisangabe des Honorars nimmt das Kontor des Tagblattes unter P. P. 200 entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

4.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nebst Wohnung Kreuzstraße 3 verlassen habe und nunmehr Hebelstraße 4, zunächst der Kreuzstraße, dem Herrn Buchbinder Schmidt gegenüber, wohne.

Rugleich empfehle ich sehr gute, neue, komplette Betten von 80 M. an, Chiffonnières, Kommoden, Kanapés von 40 M. an, verschiedene Chiffonnières, Seegrasmatratzen zu 9 und 10 M., Bettfedern zu 2 M. 70 Pf. und 3 M. 50 Pf. das Pfund, Seegras zu 8 Pf.

A. Weber, Tapezier, Hebelstraße 4.

Frische Felchen, Soles und Turbots, 1^a Elb-Caviar, neue Matjes-Häringe, neue Dissaboner Kartoffeln u. c.

empfehlen **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Kaffee,

großbohniiger, gelb Java, das Pfd. 1 M., garantiert für einen reinen, kräftigen Geschmack.

P. Dillenberger,

7 Spitalstraße 7.

3.2. Kaffee!

in nur reinmachenden Qualitäten per 1/2 Kilo 1 M. bis 1 M. 80 Pf. empfiehlt

August Lösch, Adlerstraße.

Rechten

westph. Schinken

im Auschnitt empfiehlt

E. Axtmann,

Seminarstraße 9.

Senshäringe

empfehlen

E. Axtmann,

Seminarstraße 9.

Vollsaftigen Emmenthaler, Renchener Rahmkäse, 1^a weichen Limburger

empfehlen

P. Dillenberger,

7 Spitalstraße 7.

Münchener Bodobier

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Münchener Bier, Zacherlbräu,

sowie v. Seldeneck'sches

Export-Lagerbier

in Flaschen empfiehlt bestens

F. Bausack,

Amalienstraße 53.

Empfehlung.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager- u. Winterbier

empfehlen bestens

Martin Stork,

Ecke der Erbprinzenstraße, Eingang Karlsstraße

Von 6 Flaschen an frei in's Haus geliefert.

Feinster Dorisch-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf. M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

Fr. Waif, B. Werfle, Kaiserstraße, Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße, S. Bröuner.

Nicht Ausverkauf aber reell. Carmencigarre à M. 37 pr. mille.

5.8. **Fr. Baumüller, Hoflieferant.**

Recht 1^a westphälischen Pumpernickel in bekannter Güte,

das 1/2 Kilo-Laibchen à 35 Pf., trifft wöchentlich 2 mal ein bei

E. Axtmann,

2.1. Seminarstraße 9.

A. W. Bullrich'sches Universal-Reinigungs-Salz empfiehlt in frischer Sendung und in verschiedenen Packeten nur allein acht

Karl Malzacher, 3.2. Grobb. Hoflieferant, Sammlstraße 5.

P.S. Man bittet, genau auf die Unterschrift der Packete zu achten.

Vaseline

von Bergmann & Co. in Elm a. Rh. bereitet, wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen. Preis per Stück 50 Pf. Depot bei **Th. Brugier in Karlsruhe.**

G. Collet & Co's (Nyon bei Genf) Theerschwefelseife

— bewährtes Mittel gegen Frostschäden, Flechten, Hitzpocken, Sommersprossen, Finnen, Gesicht-, Haar-, Bart-Schuppen und Krusten. **Hautausschläge überhaupt.** Diese von vielen Sanitätsräthen und Aerzten empfohlene Medicinal- und Toiletenseife, bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen, vertreibt alle Hautunreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen (H-r-x) **frischen, blendendweißen Teint.** 80 Pf. d. St. v. 100 gr. in gelber Enveloppe, bei **C. Roth, Drogenhandlung in Karlsruhe.**

Kernseifen

in allen Qualitäten und gut getrocknet

empfehlen **C. Oberst,**

Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34.

Bernstein-Fußboden-Glanzack

in verschiedenen Farben und bester Qualität empfiehlt zu ganz besonders billigem Preis **Wilh. Pfeiffer,**

3.2. F. F. Weißbrod's Nachfolger.

Fußboden-Lack,

vorzügliche Qualität, hat in Commission zum Verkauf **B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.** 6.1.

Neu eingetroffen: Filigran-Schmuck von Genua bei **Friedrich Wolf & Sohn, Hoflieferanten.** 6.4.

Große Auswahl von
Corsetten
 in vorzüglicher Façon und sehr guter
 Qualität zu billigsten Preisen em-
 pfehle
Karl Keller Sohn,
 Herrenstraße 6.
Franz Perrin,
 4.2. Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von Ausstattungen.
Fortgesetzter Ausverkauf
 von

Joseph Halle,
 Kaiserstrasse 96.
 Als vorzügliche Unterkleider für Früh-
 jahr- und Sommersaison empfehle:
Macco-Unterhosen, dauerhaft
„ Unterjäckchen, und
„ Netzjacken, leicht
Patent-Filetjacken,
engl. Merino-Jacken,
„ Merino-Netzjacken
 in den besten Fabrikaten zu bedeu-
 tend ermäßigten Preisen.

Pariser Schnittmuster,
 zur Selbstanfertigung jeder Dame besonders ange-
 wiesen. **C. Bony,** Ritterstraße 20.

Wir empfehlen in großer Auswahl
 unsere streng reellen
Leinen-, Wäsche- und
Weißwaren,
 insbesondere:
Corsets und Mäuschen,
Oberhemden und Einsätze,
Herrn- und Damenkragen,
Handtücher und Servietten,
Kaffeedecken und Taschentü-
tücher,
Schürzen und Strümpfe,
Damenschleifen u. Festons etc.
 zu wirklich sehr billigen Preisen.
Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.
 5.1.

Die erwartete Sendung **Buckskins**
 à 4 und 5 Mark per Meter ist einget-
 roffen.
Isidor Schweizer,
 Kaiserstraße 110.

Saararbeiten
 jeder Art, sowohl von neuen als auch von ausge-
 kämten Haaren, ist rigst dauerhaft und zu soliden
 Preisen
Albert Saar, Friseur,
 10.2. Luisenstraße 12.
 * Corsetten in großer Auswahl und
 zu billigsten Preisen empfiehlt ergebenst
Stabl, Hofsäcker,
 Kaiserstraße 169.

Reise-Artikel.
 6.1. Alle Sorten große und kleine
 Koffer, Reisefäcke, Handkoffer, Umhäng-
 taschen jeglicher Art sowie alle einschläg-
 lichen sonstigen Gegenstände empfiehlt in
 reicher Auswahl sehr billig und gut
R. Ostertag Sohn,
 Sattlermeister,
 Kaiserstr. 14b, neben dem Polytechnikum.

Sattler- und Tapezierarbeiten
 jeder Art werden schnell und billig in und außer
 dem Hause angefertigt. Das Zimmertapezieren
 wird mit 35 Pfennig per Stück berechnet. Sollten
 Bänken vorhanden sein, so wird dafür garantiert,
 daß solche beim Tapezieren gänzlich verschwinden.
 Zu erfragen Querstraße 35 im 2. Stock. 10.2. 3.1.

L. Döring Nachf.,
 Karlsruhe
 Kaiserstraße 159.

Holzement-Verdachungen.
 Eindeckungen mit Holzement übernehme ich
 zu den billigsten Preisen mit langjähriger Garantie.
Friedr. Köster,
 Dachpappe- und Holzementfabrik,
 Mühlburgerstraße 94.

**Eingaben, Klagechriften, Ditt-
 Gesuche**
 werden bestens besorgt: Bähringerstraße 36 parterre.
 3.3.

Fuhrleistungen,
 als: An- und Abfuhr von Stück- und Wagen-
 Ladung, u. u. u. von und nach der Eisenbahn;
 An- und Abfuhr von Holz- und Baumaterialien,
 wie Hau-, Mauers- und Backsteine, Gyps,
 Kalk, Schiefer, Ziegel, Sand und Schutt,
 von und nach der Baustelle;
 An- und Abfuhr von Bau- bzw. Langholz
 und Brettern sowie Aufsichten derselben;
 den Transport von Maschinen und Dampf-
 kesseln mit den jeweils hierzu geeigneten
 Wagen und Fuhrern nach auswärtigen Orten
 übernehme zu billigen gütlichen Preisen.
 Auch habe ich jederzeit ein Quantum trockener
 Kohlen, als Auffüllmaterial an Neubauten
 und zu anderen Zwecken verwendbar, auf Lager,
 welche per obm zu M. 150 zuführen lasse.
 Güterbesitzer und Expeditions-Geschäft von
C. Raab, Schützenstraße 45.

Holzverkauf.
 3.1. Auf dem hiesigen Meißner'schen Zimmer-
 platz, verlängerte Kalkstraße, ist fortwährend zu
 den allerbilligsten Preisen zu beziehen: Dielen,
 namentlich Gerüst- und Sparrenholz, sowie
 Bohlenstücken. Näheres ertheilt Herr
 Restaurateur **Heim,** Karlsruhe
 Derselbe nimmt auch jegliche Bestellungen in Holz-
 waren an.

III. Lotterie von Baden-Baden
 mit Hauptgewinnen im Werthe von
 M. 60,000, 30,000, 15,000,
 12,000, 10,000 u. s. w.,
 zusammen 10,000 Gewinne im Gesamt-
 werthe von
M. 554,400.
 Loose zur 1. Ziehung
 à 2 Mark sowie **Original-Voll-**
loose für alle 5 Classen à 10 Mark
 empfiehlt
C. A. Kindler,
 Hauptcollection in Karlsruhe.

Die Ziehung der
Pforzheimer Wander-Ausstellungs-
Lotterie
 findet unabherrlich am **15. Mai** statt. Derselbe
 bietet 171 Gewinne der schönsten und geschmack-
 vollsten **Nouveautés** in Gold- und Silber-
 schmuckstücken, deren Werth amtlich auf M. 22000
 geschätzt ist. Der erste Gewinn besitzt einen Werth
 von M. 1000, der zweite M. 600 etc., der niederste
 M. 12. - Loose à M. 2 - auf 10 eines frei -
 sind zu beziehen von **Otto Nieker** in Pforz-
 heim; ferner bei den Herren **F. Gutsch, W. Hofmann jun., Carl Matzacher, Adolf U-**
lici, Th. Ulici, Carl Rohl in Karlsruhe.

Café Kusterer.
 Von heute an: Freiherrl. v. Sel-
 bened'sches (H. 6667a). 3.2.

Lager-Bier.
 Restauration
 zu den vier Jahreszeiten.
 Von heute an: Freiherrl. v. Selbened'sches

Lager-Bier.

Obstwein,
 über die Straße per Liter 30 Pf., empfiehlt
Th. Fr. Kühn,
 10.9. 5 Kreuzstraße 5.

Grünwinkel.
Gasthof zum
goldenen Hirsch.
 Empfehle täglich frisch
 gestochene Spargel- und
 verschiedene Braten, so-
 wie reingehaltene Weine
 und Sinner'sches Lager-
 Bier bestens.
J. Kugler.
 (H. 6659 a.)

Todes-Anzeige.
 Gestern Abend 6 Uhr entschlief sanft nach kurzer
 Krankheit
Frau Julie Diez, geb. Roth,
 Witwe des am 23. März 1880 in Starningen
 gestorbenen Professors Moritz Diez, im Alter von
 65 Jahren.
 Karlsruhe, den 10. Mai 1881.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann
Heinrich Schuhmacher,
Revisions-Assistent a. D. bei der Generaldirection der Großherzoglichen Staats-Eisenbahnen, heute Vormittag 1/2 10 Uhr nach langem Leiden im Alter von 66 Jahren gestorben ist.
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 11. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Adlerstraße 34, aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.
Karlsruhe, den 10. Mai 1881.
Die tieftrauernde Wittwe:
Schuhmacher, geb. Hügel.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters
Herrn Anton Nieg,
Großh. Kammerfourier,
und für die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen hiermit den tiefgefühltesten Dank aus:
Wilhelm Nieg,
Emilie Nieg, geb. Winter,
Albert Oberst,
Karoline Oberst, geb. Nieg.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für das Samstag den 14. d. stattfindende 4te Konzert.

Philharmonischer Verein.

3.1. Die diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch den 18. d. M., Abends 1/2 8 Uhr, im Probensaal statt und werden hiezu die stimmberechtigten Mitglieder eingeladen. Der Vorstand.

Bürgerverein Liederkränz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. Mai. Theater in Baden.
29. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.
Donnerstag den 12. Mai. II. Quartal. 69. Abonnements-Vorstellung. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 4 Akten von Lessing. Minna: Fräulein Stehle, vom Lobe-Theater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 10. Mai Jakob Häfner von Berolshelm, Wabenhofschmied hier, mit Amalie Schäfer von Wingenhofen.
- 10. " Ferdinand Guimann von Auerbach, Maschinist hier, mit Johanna Veiter von Deschelbronn.

Todesfälle:

- 9. Mai. Verba, alt 2 Jahre, Vater Agret Haag.
- 9. " Thilia Jung, alt 62 Jahre, Ehefrau des Tageelöhners Jung.
- 10. " Jakob Schuhmacher, Revisions-Assistent a. D. ein Ehemann, alt 65 Jahre.

Karlsruhe, den 11. Mai 1881.

P. P.

Ich erlaube mir, Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter heutigem Tage am hiesigen Plage in dem von mir käuflich erworbenen Hause „**Zähringerstraße 55**“ eine
Material-, Droguerie- u. Farbwaaren-Handlung,
verbunden mit **Spezerei-Waaren,**
errichtet habe.

Indem ich Sie bitte, mein Unternehmen insofern zu unterstützen, daß Sie sich mit mir in Verbindung setzen, dürfen Sie im Voraus überzeugt sein, daß mein ganzes Bestreben darauf hingerrichtet ist, mir das Vertrauen der geehrten Kundschaft zu erwerben und dauernd zu erhalten. Genehmigen Sie meine vollkommenste Hochachtung.

3.1.

Julius Dehn.

Die Flaschenwein-Niederlage

von **Hermann Gaupp,** Blumenstraße 2,
empfiehlt in- und ausländische Weine zu billigt gestellten Preisen. Preislisten stehen zu Diensten. 17.12.

Sonnen- und Regenschirme

von den einfachsten bis zu den feinsten, auf das Solideste gefertigt, aus der Schirmfabrik von **Herrn Rall** in Stuttgart, zu den herabgesetzten Preisen empfiehlt
6.4. **B. Kossmann,** Ludwigsplatz 61.

Verschiedener Vorkommnisse halber sehe ich mich veranlaßt, mitzutheilen, daß mein als vorzüglichst bekannter

Siebricher Fußbodenlack

in gelb und dunkelgelber Farbe nur allein ächt von Herrn
Th. Brugier, Waldstraße 10,
zu haben ist. 4.4.
Adolph Berger, Lackfabrikant in Siebrich a. Rh.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.
Niederlage bei **Fried. Schmlidt,** Ritterstraße 4.

Tuch, Burkin, Paletotstoffe, Dress u. s. w.

für Herren- und Knabenanzüge

empfiehlt in großer Auswahl. 4.3.

S. Model.

Eine grosse Parthie schwarze reinwollene Costumestoffe

(vorzügliche Qualitäten)

empfiehlt à 1 Mark das Meter

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76, englischer Hof (Marktplatz).

2.2.

Ausverkauf

 von Seidenstoffen von M. 1.50 per Meter bei **M. Derlinger**, Kaiserstrasse 179.

In Folge vortheilhafter Einkäufe werden einige Parthien

Kleiderstoffe

in den neuesten Genres zu auffallend billigen Preisen abgegeben und erlaube mir auf einen Posten

doppelbreite Cöper Beiges à 80 Pf. per Meter

besonders aufmerksam zu machen.

6.1.

Adolph Willstätter.

Flaschen-Bier.

Mehrfachen Anfragen zu begegnen, mache hiermit bekannt, daß von heute an bei mir **Bier in Flaschen** in jedem beliebigen Quantum abgegeben wird und zwar:

Lager-Bier zu 18 Pf. pro Flasche,
Export-Bier " 20 " " "

August Clever, Bierbrauerei, Erbprinzenstrasse 30.

2.1.

Badisch Maxau.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er den „**Gasthof zum Rheinbad**“ in **Badisch Maxau** sammt **Badanstalt** käuflich erworben und die Gastwirthschaft am 1. d. M. bereits eröffnet hat.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei mäßigen Preisen bestens zu bedienen und bitte um gütigen Zuspruch. Zugleich erlaube ich mir, größere Gesellschaften und Vereine auf meine großen Lokalitäten und Gartenwirthschaft aufmerksam zu machen. Hochachtungsvoll

Wilhelm Ehmman.

Stephanienbad Beiertheim.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine Bade-Anstalt am Samstag den 7. Mai eröffnet hat, und ladet zu deren zahlreichen Benützung hiermit ergebenst ein.

Hochachtungsvoll **C. Knust.**

2.2.

Durlach.

Unterzeichneter empfiehlt seine **Thurnberg-Restaurations** sowie seine Wirthschaft zum Lamm einem geehrten Publikum bestens. 12.5.

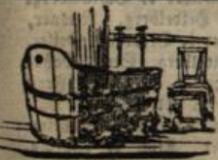
F. Beuttenmüller.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Straf-Kammer.

Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

- J. A. S. gegen Gabriel Heger von Durmersheim, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Johann Schidel von Mingen, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Josef Fettel von Durmersheim, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Josef Melcher von Rastatt, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Kaspar Hed von Elchesheim, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Johann Vollmer, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Magdalena Fettel von Bleichheim, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Johann Wörth von Kuppenheim, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Christian Hoffarth von Rastatt, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Jakob Würbs Wittve von Karlsruhe, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Anton Müller von Pflittersdorf, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Albert Müller von Pflittersdorf, wegen Forstdiebstahls.
- J. A. S. gegen Karl Mittel Ehefrau von Rohrbach, wegen Forstdiebstahls.



Ausverkauf

wegen

baulicher Veränderung.

Demnächst stattfindende bauliche Veränderungen, die zur Vergrößerung meiner jetzigen Confections-Abtheilung erforderlich sind, veranlassen mich, mein Lager bis dahin so viel als möglich zu verkleinern und deshalb einen

Ausverkauf sämtlicher Kleiderstoffe und vorräthigen Confections zu sehr herabgesetzten Preisen

zu veranstalten. Der Ausverkaufspreis ist neben dem früheren Preise mit rothen Zahlen an jedem Stück deutlich vermerkt.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

NB. Die Anfertigung von Costümes und Confections nach Maass erleidet keinerlei Veränderung.

- Freunde**
- übernachten hier vom 8. auf den 10. März
- Deutscher Hof.** Arnold, Kfm. v. Barmen. Dunkel Bildhauer v. Berlin. Graf, Mechaniker von Kaufang Geringer, Ingen. v. Würzburg. Weder u. Köpfer, Stad. v. Köln. Wehrle, Bahnbau v. Appenweier. Weunser, Küfer v. Weil. Seebach, Landw. v. Bahr. Gauer, Wirt v. Schapbach. Schöber, Buchhändler v. Hameln. Stup, Kfm. v. Kissingen.
- Erbsprützen.** Kraft u. Dieff v. Alpen (Schwyz).
- Direkt.** Steiner m. Frau v. Hagen. Blum, Kfm. von Paris. Erdert, Kfm. v. Pleuen. Eppinger, Kfm. von Gelbbrunn. Wellett, Kfm. v. Berlin. Steube g. Kfm. v. Rotterdam.
- Grüner Hof.** Cabirentinger, Wiffenstern, von Stuttgart. Fr. Kreuger, Pilo. v. Münster. Kargel, Fabr. v. Straßburg. Müller, Ing. v. Freiburg. Willmann, Arch. v. Rünken. Häußer, Kfm. v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Kempten. Köp. Kaufm. v. Garsstadt. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Gärtner, Kfm. v. Weissenburg. Kalk, Kfm. v. Hannover. Kell. Busch v. Rothweil.
- Hotel Serazzi.** Graf Duadt von von Isny Prinz Dohentlehe-Dehringen m. Bed. v. Sauerbrunn v. Stubbendorf v. Dillingen. Krauchschel, Fabr. v. Wang-Luchy, Gießermeister v. Dresden. Sellmann m. Frau v. Frankfurt. Neubert v. Toledo. Wiggwald, Fabr. v. Waldkirch. Kronacher, Kfm. v. Berlin. Wolff, Kfm. v. Mainz. Sellig, Kfm. v. Frankfurt. Kälbe, Kfm. von Köln. Bickhadi, Kfm. v. Stuttgart.
- Hotel Serazzi.** Funk, Rest. v. Gladbach. Etzig, Musikdirekt. von Freiburg. Kisteln, Druckerbes. von Birkenselt. Köhler, Kfm. v. Gladbach. Wehr, Kfm. v. Wehr. Eisch, Kfm. v. Hagenau. Schätzgen, Kfm. v. Säckingen. Glöck, Kfm. v. Berlin. Bernka dt, Kfm. v. Nürnberg. Würzburger, Friedrich, Bau, Wismanger, Schönfelder, Weber u. Oppenheim, Kauf. v. Frankfurt. Roterwald, Kfm. v. Dresden. Schimmelbusch, Kfm. v. Wald. Braun, Kfm. von Wiesbaden. Blögind, Kfm. v. Bielefeld. Döllsch, Kfm. v. Neuf. Senn, Kfm. v. Hebelheim. Schulz, Kfm. v. Blaue. Jakob u. Goh, Kfm. v. Berlin. Weinberg, Kfm. v. Köln. Stehle, Kfm. v. Fürth. Baß, Kfm. v. Düsseldorf. Wählhand, Rent. v. Ruffenbürg. Frau Goldreich v. Oberkirch.
- Hotel Stoffel.** Werner, Kfm. v. Basel. Schuber, Kfm. v. Konstanz. Geysteln, Kfm. v. Frankfurt. Eindrath, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Alen. Kofelbisen, Kaufm. v. Eberfeld. Neumann, Kfm. von Mainz. Gwald, Ing. v. Freiburg. Deuf, Kfm. von Darmstadt. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Hedrich, Kfm. v. Konstanz. Götzelmann, Kaufm. v. Stuttgart. Klögel, Kfm. v. Gfurt. Graf, Kaufm. v. Heidelberg. Reich, Kaufm. v. Göttingen. Gesse, P. g. Vannstr. v. Berlin.
- Raffaner Hof.** May, Kfm. v. Wiesloch. Weßheimer, Kfm. v. Birkheim. Rät. Lehrer v. St. Gallen.
- Isack, Kfm. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Schwepingen. Dreysch, Kfm. v. Lahr. Steg, Kaufm. v. Göttingen. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Neumann, Kfm. von Wiesloch. Freudenstein, Kaufm. v. Stuttgart.**
- Prinz Max.** Hell, Insp. v. Darmstadt. Biele, Ing. v. Mannheim. Kuhl, Insp. m. Frau v. Rotweil. Haber, Beamt. v. Freiburg. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Dornes, Kfm. v. Koburg. Kuhlmeier, Kfm. v. Hannover. Braun, Kfm. v. Lindenber. Pass, Kfm. v. Stuttgart. Stamm, Kfm. u. Müller, Insp. von Mannheim. Schultet, Kfm. v. Ludwigsburg. Richter, Kfm. v. Wülhausen. Dangler, Kfm. v. Schurz. Böckling, Fabr. v. St. Imier.
- Prinz Wilhelm.** Prof. Lindemann v. Mannheim. Käst, Schneider von Eberbach. Biesener, Lehrer von Leipzig. Jodel, Fabr. v. Emmendingen. Kasser, Kfm. v. Oberkirch.
- Rothes Haus.** Aletag, Kreisshultrath v. Offen- burg. Frau v. Schüz v. Freiburg. Görner, Rent. m. Frau v. Speyer. Wimmer, Putzmacher v. Schramberg. Harnwald u. Ketsfelder, Stud. v. Heidelberg. Reiser, Dist. v. Wien. Schmelzer, Maler v. Dresden. Geller, Kfm. v. Eberfeld. Voraus v. Heidelberg. Stoll, Fahr- verwalter v. Kehl. Frau Holzacher v. Schönau. Frau Luder v. Oppenau. Frau Keller v. Straßburg. Dal- bach, Kfm. v. Hagen. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Silberner, Maler. Blader, Kfm. v. Worms. Kern, Kfm. v. Stuttgart. Knopp, Brauer v. Milttenberg.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.